

Reisekostenzuschuss

Die ersten 100 angemeldeten Teilnehmer können einen Reisekostenzuschuss erhalten. Die Auszahlung erfolgt nach der Veranstaltung gegen Kostennachweis (z.B. Bahnfahrkarte 2. Klasse, Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr und Hotelrechnung für eine Übernachtung). Genauere Informationen übersenden wir Ihnen nach der Anmeldung.

Anmeldung zur Veranstaltung

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular an oder nutzen Sie die Online-Anmeldung unter www.krebsinformationsdienst.de/patientenforum-krebsinformation.php.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kontakt für Rückfragen

Deutsches Krebsforschungszentrum
Krebsinformationsdienst KID
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Telefon: 06221/42-2890

Fax: 06221/401806

E-Mail: sekretariat-kid@dkfz.de

www.krebsinformationsdienst.de

Wegbeschreibung



Öffentliche Verkehrsmittel

Das Hauptgebäude des DKFZ ist vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnlinien 21 oder 24 (Richtung Handschuhsheim) bis Haltestelle „Jahnstr./Chirurgie“ oder mit der Buslinie 32 in Richtung Neuenheimer Feld bis Haltestelle „Chirurgische Klinik“ erreichbar. Die Linien 21 und 32 fahren auch vom Stadtzentrum (Bismarckplatz).

Auto

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Parkplätzen im Neuenheimer Feld wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Falls Sie dennoch mit dem Auto anreisen und ein Navigationsgerät nutzen, geben Sie als Zieladresse bitte „Kirschnerstraße“ ein. Eine ausführliche Wegbeschreibung finden Sie auf den Internetseiten des DKFZ unter www.dkfz.de/de/dkfz/anfahrt.html.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
KREBSINFORMATIONSDIENST
0800 420 3040



Patientenforum des Krebsinformationsdienstes KID

„Der Weg durch die Krebserkrankung“

04. Juni 2016

Deutsches Krebsforschungszentrum

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens möchten wir Sie wieder herzlich zu einem Patientenforum einladen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Der Weg durch die Krebserkrankung“.

Im Verlauf einer Krebserkrankung müssen Betroffene unterschiedliche belastende Situationen bewältigen, vom Schock der Diagnose bis zum langfristigen Umgang mit der Erkrankung und möglichen Spätfolgen nach Abschluss der Therapie oder in einer Palliativsituation. Jede Veränderung kann weitere Fragen aufwerfen und eine Neuorientierung notwendig machen. Hier ist die Selbsthilfe jeweils in spezifischer Weise gefordert.

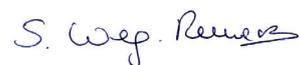
Zu unserem zweiten Patientenforum haben wir daher Experten eingeladen, die verschiedene Erkrankungssituationen beleuchten und Unterstützungsangebote vorstellen. Neben den Fachvorträgen möchten wir Ihnen Gelegenheit zum Austausch über Möglichkeiten und Herausforderungen für Selbsthilfeorganisationen bei der Begleitung von Patienten in verschiedenen Erkrankungssituationen geben und zur eigenen Standortbestimmung einladen.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfe, die immer wieder Patienten auf ihrem ganz persönlichen Weg durch eine Krebserkrankung zur Seite stehen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Reisekostenzuschüsse stehen bei Bedarf für die ersten 100 angemeldeten Teilnehmer zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie im Juni in Heidelberg begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Susanne Weg-Remers, Leitung Krebsinformationsdienst

Programm

9:00	Ankunft und Registrierung , Foyer
10:00	Grußwort des Vorstandsvorsitzenden , Hörsaal Prof. Dr. rer. nat. Michael Boutros, Vorstandsvorsitzender des DKFZ (komm.)
10:15	Arm durch Krebs? Wenn die Krankheit zur Armutsfalle wird Jürgen Walther, NCT, Heidelberg
10:45	Der Weg durch die Krebserkrankung – Unterstützungsbedarf aus Patientensicht Andrea Hahne, BRCA-Netzwerk
11:15	Der Weg durch die Krebserkrankung – Was kann der KID für Patienten tun? Dr. med. Susanne Weg-Remers, Leitung Krebsinformationsdienst
11:45	Mittagspause
12:30	Führung durch den Krebsinformationsdienst
13:00	Session I und Session II , parallel, siehe rechte Seite
14:45	Führung durch den Krebsinformationsdienst
15:00	Kaffeepause
15:30	Cancer Survivors – Lebensqualität nach dem Abschluss einer Krebstherapie PD Dr. med. Georgia Schilling, Geschäftsführerin Landeskrebsgesellschaft Hamburg
16:15	Podiumsdiskussion mit den Referenten der Veranstaltung
17:00	Ende

Session I, Hörsaal (EG) - 13:00-14:45 Uhr
Stefanie Walter, Haus der Krebs-Selbsthilfe –
Bundesverband e.V.

13:00 Gute Ansprechpartner finden
Dr. med. Andrea Penzkofer, Krebsinformationsdienst

13:35 Umgang mit häufigen Nebenwirkungen von Krebstherapien
Anita Margulies, Klinik und Poliklinik für
Onkologie, Universitätsspital Zürich

**14:15 Ernährung und Bewegung:
Was kann ich selbst für mich tun?**
Inge Rötzer und Dr. phil. Rea Kühl,
NCT, Heidelberg

Session II, Konferenzraum (1.OG) - 13:00-14:45 Uhr
Moderation: Susanne Volpers (FSH nach Krebs)

13:00 Schock der Diagnose – wo steht die Selbsthilfe?
Marion Duscha, Heidelberger Selbsthilfebüro

13:35 Therapieentscheidungen – zwischen Tumorboard und partnerschaftlicher Entscheidung
Dr. med. Johann-Wilhelm Schmier,
Universitätsklinikum Heidelberg

14:15 Palliative Versorgung: Strukturen und Möglichkeiten
Axel Doll, Zentrum für Palliativmedizin, Köln

Um Voranmeldung für eine der beiden Sessions wird gebeten.

Zusätzliche Angebote

Persönliche Sprechstunde

Informationsgespräche mit den Ärztinnen und Ärzten
des Krebsinformationsdienstes (mit Voranmeldung)

Lernen Sie den Krebsinformationsdienst kennen!

Führung durch die Arbeitsgruppen
des Krebsinformationsdienstes

Der Blick durchs Mikroskop

Junge Wissenschaftler aus dem DKFZ geben
Einblicke in die Krebsforschung